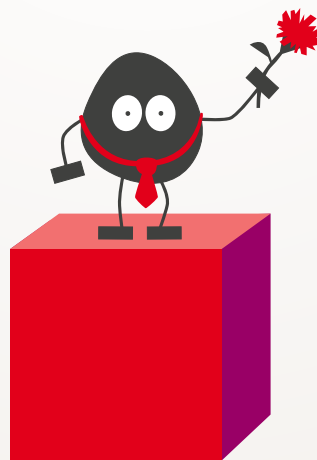
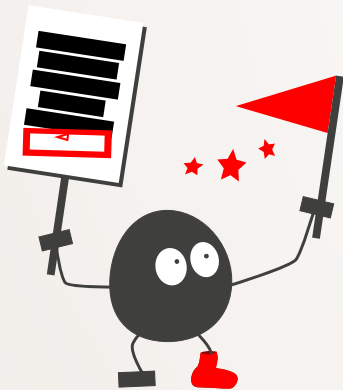


Wahlprogramme zur Bundestagswahl 2013 in Leichter Sprache

- Eine Übersicht der zentralen Kernaussagen -



„Wenn die Politiker gewählt werden wollen, müssen sie mir doch erklären, was sie für uns machen wollen.“

Petra Groß, Expertin für Leichte Sprache

Zur Bundestagswahl 2013 bringen die Parteien CDU, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und PIRATEN wieder ihre Parteiprogramme in Leichter Sprache heraus.

Im Sinne der Inklusion ist das eine gute Entwicklung, damit auch Menschen, die komplizierte Sprache nicht so gut verstehen (z.B. Menschen mit Lernschwierigkeiten/„geistiger Behinderung“ oder Menschen, deren erste Sprache nicht deutsch ist), auch die Möglichkeit erhalten, sich über die Parteiprogramme zu informieren. Und letztlich profitieren ja auch alle davon, wenn die Parteiprogramme leichter verständlich sind.

Wir haben die zentralen Kernaussagen in folgenden Bereichen zusammengefasst: **Behinderung, Bildung/Internet, Familie/Frauen, Gesundheit/**
Gesellschaft, Wirtschaft/Arbeit, Umwelt, Sicherheit und Europa/Außenpolitik.

Die ausführlichen Wahlprogramme der Parteien in Leichter Sprache haben wir jeweils unter den Tabellen verlinkt.

Behinderung

Sonder- und Förder-Schule behalten

Gesundheit/Gesellschaft

mehr mit-reden (Bahnhof, Flug-Hafen), neue Auto-Bahnen (kein Tempo-Limit), christliches Land, Hilfe für Kirchen, günstig wohnen, Wohn-Geld, gut leben im Dorf

Umwelt

umwelt-freundliche Häuser, umwelt-freundliche Kraft-Werke, Energie sparen, günstige Energie, Tiere und Pflanzen schützen, Wasser und Boden schützen, weniger Lärm

Bildung/Internet

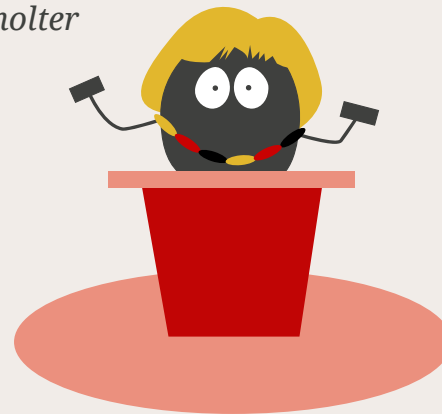
Bildung: Sprachen lernen, verschiedene Schul-Arten, Ganz-Tags-Betreuung, mehr Studien-Plätze

Internet: Internet überall in Deutschland, Computer mit Internet an Hoch-Schulen

CDU und CSU

**Das finden wir gut.
Das soll so bleiben.**

(oft wiederholter Satz)



Sicherheit

Mehr Kameras, Feinde von Ausländern beobachten, Polizei und Bundes-Wehr stärken, junge Verbrecher und -Gruppen schneller bestrafen, Verbrechen im Internet bestrafen, ausländische Verbrecher einfacher ausweisen

Familie/Frauen

Familie: familien-freundliche Arbeits-Welt, Teil-Eltern-Geld, mehr Kinder-Gärten, mehr Tages-Mütter, Betreuungs-Geld

Frauen: Arbeit für Mütter, besser bezahlte Pflege-Berufe, gleicher Lohn für Mann und Frau, mehr Frauen als Chefs, Frauen besser schützen vor Gewalt

Wirtschaft/Arbeit

Wirtschaft: keine höheren Steuern, Strafe wenn jemand keine Steuern zahlt, Banken überwachen, Energie in Deutschland gemacht, Land-Wirtschaft helfen, mehr Lebens-Mittel aus Deutschland

Arbeit: Mindest-Lohn in Tarif-Vertrag festgelegt, Betrieben und Mittel-Stand helfen

Europa/Außenpolitik

Europa: weniger Schulden in Europa (Regeln), sicherer Euro, stabile Preise, Geld an arme Länder, Deutsch als EU-Sprache, duale Ausbildung, jedes Land ist selbst-ständig (eigene Gesetze, Armee, Chef), gute Regeln für EU-Beitritt

Außenpolitik: Sachen kaufen und verkaufen mit Amerika und Türkei, bessere Regeln für Russland (modern), Türkei kein EU-Beitritt, Christen und Juden überall schützen

Behinderung

gleiche Rechte, alle machen überall mit (Kinder-Tages-Stätte, Schulen, Uni, Sport-Verein, Volks-Hoch-Schulen), Menschen mit und ohne Behinderung lernen zusammen, selbstbestimmtes Wohnen, Bund bezahlt Teil der Unterstützung für Menschen mit Behinderung

Gesundheit/Gesellschaft

Gesellschaft: Recht auf 2 Pässe, Wahl-Recht für alle Einwohner, Wahl-Recht ab 16, mehr mitbestimmen, Rechte für Flüchtlinge, günstige Wohnungen

Gesundheit: Bürger-Versicherung, mehr Ärzte und Kranken-Pfleger, bessere Pflege zu Hause

Umwelt

mehr umwelt-freundlicher Strom aus Er-neuer-baren Energien, weniger Strom von Atom-Kraftwerken, gemeinsames Strom-Netz, günstiger Strom, Strom-Steuer senken

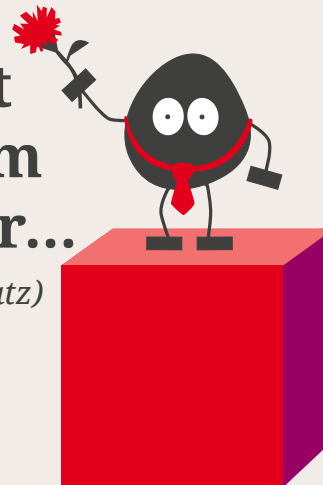
Bildung/Internet

Bildung: kostenloses Lernen / Ausbildung / Uni, mehr Ganz-Tags-Schulen, mehr Geld für Bildung, Zusammen-Arbeit von Bund und Ländern

SPD

Das ist ungerecht und darum wollen wir...

(oft wiederholter Satz)



Sicherheit

keine konkreten Aussagen gefunden

Familie/Frauen

Familie: unterstützen (verheiratet, nicht verheiratet, allein-erziehend), mehr Ganz-Tags-Betreuung, mehr Kinder-Geld, kostenlose Kinder-Tages-Stätte, Rechts-Anspruch auf gleiche Arbeits-Zeit wie vor der Kinder-Betreuungs-Zeit

Frauen: gleicher Lohn Mann und Frau, mehr Chefinnen, besser bezahlte Pflege-Berufe

Wirtschaft/Arbeit

Wirtschaft: strengere Regeln für Banken und Firmen, Steuern auf Geld-Geschäfte, reiche Menschen sollen mehr Steuern zahlen

Arbeit: 8,50 Euro pro Stunde Mindest-Lohn, mehr feste Arbeitsplätze, 850 Euro Mindest-Rente, gleiche Rente Ost/West

Europa/Außenpolitik

zusammenhalten in Europa für Weg aus der Krise

Behinderung

UN-Behindertenrechts-Konvention umsetzen, Arbeits-Plätze schaffen (mit Förder-Maßnahmen, Teilzeit-Arbeit, barriere-freie Arbeitsplätze), das Persönliche Budget (gesprochen BÜD-scheh) ausweiten, Sozialhilfe und Grund-Sicherung wenn jemand nicht arbeiten kann, barriere-freie Freizeit- und Bildungs-Orte, gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung, barriere-freier SMS- Notruf, Barriere-Freiheit im Öffentlichen Raum

Gesundheit/Gesellschaft

Gesundheit: mehrere Kranken-Kassen für Wettbewerb, genug Ärzte an jedem Wohnort

Gesellschaft: selbst frei entscheiden, wie man leben will (egal, woher man kommt, wie alt man ist, woran man glaubt oder wen man liebt)

Umwelt

günstige Energie, Strom-Steuer senken

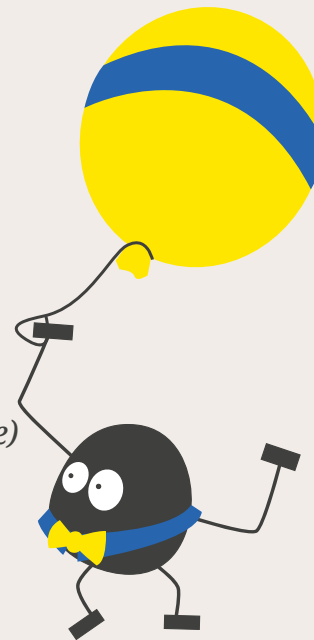
Bildung/Internet

Bildung: Bildung als Bürger-Recht, Schulen entscheiden selbst über Unterricht, barriere-freies Bauen als Teil der Berufsbildung

FDP

Mehr Freiheit und Wohlstand

(oft wiederholte Worte)



Sicherheit

keine „Vorrats-Daten-Speicherung“, besserer Daten-Schutz

Familie/Frauen

keine konkreten Aussagen

Wirtschaft/Arbeit

Wirtschaft: höhere Steuern verhindern (für Bürger und Unternehmen), Staats-Schulden abbauen, „Bürokratie“ abbauen

Arbeit: Voll-Beschäftigung, neue Erfindungen fördern

Europa/Außenpolitik

Europa: gemeinsame Regeln für sicheres Geld von allen Ländern, keine neuen Schulden in Europa, stabiler Euro

Außenpolitik: weiter mit befreundeten Länder zusammenarbeiten (wie USA, Frankreich, Großbritannien), neue Partnerschaften aufbauen

Behinderung

Wahl-Recht für Menschen mit Behinderung

Gesundheit/Gesellschaft

Gesundheit: Bürger-Versicherung

Gesellschaft: alle sollen teilhaben, Wahl-Recht ab 16, Wahl-Recht auch für Menschen aus anderen Ländern, die schon lange in Deutschland leben; Bürger sollen mit-entscheiden (Bürger-Begehren oder Volks-Begehren), gerechte Miet-Preise

Umwelt

umwelt-freundliche Wirtschaft und Landwirtschaft, keine Atom-Kraft-Werke, Klima-Schutz-Gesetz, besseres Gesetz für Erneuerbare Energien (für Energie-Wende), neues Tier-Schutz-Gesetz, Lebens-Mittel-Informationen, für biologische Lebensmittel

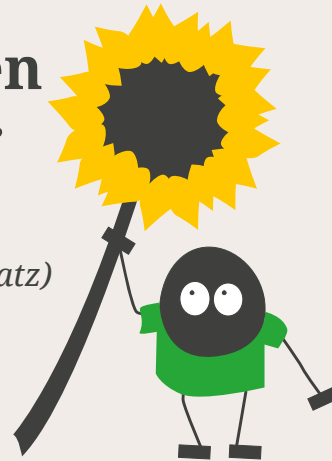
Bildung/Internet

Bildung: Lebens-langes Lernen, besseres Bildungs-Angebot, mehr Fach-Leute

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Das finden wir nicht gut. Das wollen wir dafür tun...

(oft wiederholter Satz)



Sicherheit

geschützter Privat-Bereich, etwas gegen Rechts-Radikale tun

Familie/Frauen

Familien: unterstützen (homo-sexuelle, verheiratete, allein-Erziehende Familien)

Frauen: gleich-berechtigte Möglichkeiten bei der Arbeit (wie gleicher Lohn für Frau und Mann)

Wirtschaft/Arbeit

Wirtschaft: Vermögens-Abgabe, sichere Finanz-Politik (Regeln)

Arbeit: gerechte Löhne für alle, gerechte Arbeits-Verträge, Gleich-Stellungs-Gesetz

Europa/Außenpolitik

Europa: besser zusammen-arbeiten, gleiche Rechte für alle in der EU, mehr Demokratie in der EU, Energie-Wende in der EU, Geld der EU gerecht aufteilen

Behinderung

UN-Konvention beachten, Teilhabe-Sicherungs-Gesetz, besseres Anti-Diskriminierungs-Gesetz, genug Geld für gemeinsames Lernen und Arbeiten, mehr und gute Arbeit für Menschen mit Behinderung, mehr Rechte für Arbeiter in Werkstätten, barriere-freie öffentliche Gebäude, Busse und Bahnen, mehr Geld für barriere-freien Tourismus und Sport für Menschen mit und ohne Behinderung, barriere-freies Wohnen und Wählen, mehr barriere-freie Angebote in Medien

(aus Wahl-Programm-Auszug „Inklusive Gesellschaft“ in Leichter Sprache)

Gesundheit/Gesellschaft

Gesundheit: nur eine Kranken-Kasse für alle
Gesellschaft: mehr billige Wohnungen

Umwelt

niedrige Preise für Strom und Wasser für Menschen mit wenig Geld

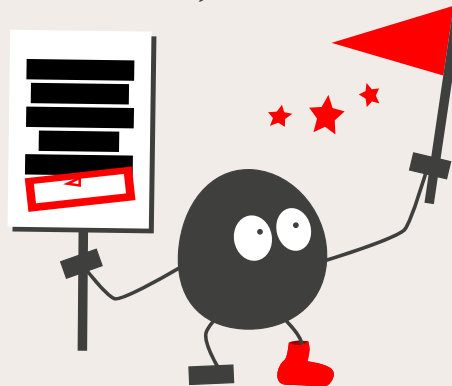
Bildung/Internet

Bildung: gute Angebote für Ausbildung, mehr Arbeitsplätze in Schulen, mehr Steuer-Geld für Schulen

DIE LINKE

Mehr für die Allgemeinheit

(oft wiederholte Worte)



Sicherheit

keine konkreten Aussagen

Familie/Frauen

Frauen: Mindest-Rente vor allem für Frauen

Wirtschaft/Arbeit

Wirtschaft: erhöhte Steuern für Reiche, Millionärs-Steuer, Steuern senken für Menschen mit wenig und mittelgroßem Lohn, mehr Arbeitsplätze in öffentlichen Einrichtungen

Arbeit: 10 Euro pro Stunde Mindest-Lohn, gleiche Arbeits-Löhne Ost/West, Hartz 4 abschaffen, jeder wenigstens 1.050 Euro Einkommen im Monat (Mindest-Sicherung), mehr Arbeitsplätze mit Sozial-Versicherung, Mindest-Rente (wenigstens 1.050 Euro im Monat), Renten erhöhen im Osten

Europa/Außenpolitik

kein Waffen-Verkauf an andere Länder, keine Soldaten im Auslands-Einsatz

Behinderung

UN-Konvention umsetzen, gemeinsames Lernen von Schülern mit und ohne Behinderung, barrierefreie Schulen, barriere-freies Wohnen, barriere-freie Busse und Züge, barriere-freie Medien, mehr persönliche Assistenz, mehr Rechte für taub-blinde und gehörlose Menschen, Wahl-Recht für alle, mehr Wohn-Gruppen und Beratungs-Stellen für psychisch kranke Menschen

Bildung/Internet

Bildung: duale Ausbildung, kostenlos studieren, mehr Mitbestimmung an Hoch-Schulen, Schulbildung über Gesundheit, Bildungs- Grund-Einkommen

Internet: kostenlose Informationen zum Lernen, keinen automatischen Zugriff auf die Pass-Wörter, Rechte der Urheber und Nutzer stärken

Familie/Frauen

Familie: familien-freundliche Arbeit, Kinder-Geld, mehr Erzieher für Kinder-Gärten, mehr Rechte für eingetragene Lebens-Partnerschaft, alle sollen Kinder haben dürfen, „Pille danach“ in Apotheke zu kaufen

Gesundheit/Gesellschaft

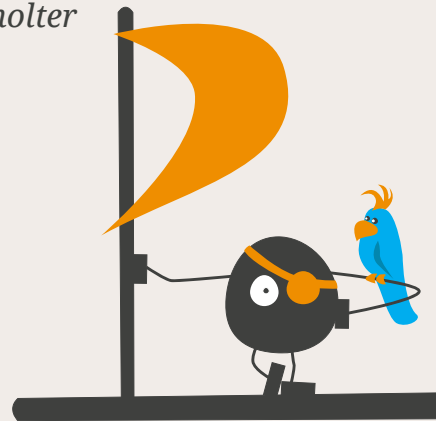
Gesellschaft: günstig wohnen, mehr Mitbestimmung Bau-Projekte, mehr Volks-Abstimmungen, bezahlbare Kunst und Kultur für alle, Menschen aus anderen Ländern überall dabei

Gesundheit: alle dürfen Kranken-Haus und Arzt selbst aussuchen, mehr Erforschung seltener Krankheiten, Daten auf Gesundheits-Karte schützen

Die Piratenpartei Deutschland

Wir Piraten wollen...

(oft wiederholter Satz)



Wirtschaft/Arbeit

Wirtschaft: mehr Mitbestimmung bei Verwendung von Steuer-Geldern, freie und gerechte Wirtschafts-Politik

Arbeit: bedingungs-loses Grund-Einkommen, Mindest-Lohn 9,02 Euro, mehr Arbeitslosen-Geld, mehr Rechte für Leih-Arbeiter, bessere Arbeit in Job-Centern, Maschinen für gefährliche Arbeit

Umwelt

mehr umwelt-freundliche Energie, kostenlos Bus und Bahn fahren, weniger Last-Kraft-Wagen auf Straßen, mehr Produkt-Informationen

Sicherheit

Daten-Schutz, keine Überwachung (Arbeits-Platz, öffentliche Plätze, Wohnung, Telefon-Gespräche), keine Vorrats-Speicherung von Reise-Daten, Kontrolle der Polizei, Gefängnis-Strafe nur für schwere Straftaten, mehr Personal und Geld für Gerichte, gegen Terror-Angriffe vorgehen

Europa/Außenpolitik

Europa: stabiler Euro, Geld von Deutschland an andere Länder der EU kontrollieren, mehr Mitbestimmung aller Menschen in der EU, mehr Demokratie, un-bestechliche Politiker in Deutschland

Außenpolitik: Diplomatie (Zurückhaltung), freies Internet für alle, Rechte armer Länder stärken, weniger Kriegs-Waffen an andere Länder

Weitere Analysen der Wahlprogramme

- **Layout und Begriffe:** Einen Artikel zu den allgemeinen Layout-Merkmale der Wahlprogramme in Leichter Sprache gibt es bei Alexander Lasch
Layout: <http://alexanderlasch.wordpress.com/2013/08/24/leichte-kost-wahlprogramme-zur-btw13-in-leichter-sprache/>
Begriffe: <http://www.polittrend.de/polittrend.de/politik/blog/?p=202>
- **Antworten Politiker:** Das Hurraki-Tagebuch hat bei den Parteien zu deren Einstellung zum Wahlprogramm in Leichter Sprache nachgefragt (<http://hurraki.de/blog/leichte-sprache-und-die-bundestagswahl-2013/>).
- **Original-Wahlprogramme zum Thema „Behinderung“:** Was die Parteien in ihren Original-Wahlprogrammen zum Thema „Behinderung“ schreiben, findet ihr hier: <http://www.wahlprogramme-vergleichen.unklarheiten.de/?p=vergleich&thema=Behinderung>

Weiterführende Links

- **Barrierefreie Webseiten:** Der Hamburger Wahlbeobachter hat die Webseiten der einzelnen Parteien auf ihre Barrierefreiheit getestet: <http://www.hamburger-wahlbeobachter.de/2013/09/bundestagswahlen-und-barrierefreiheit.html>
- **Meinung zu Leichter Sprache von Expertin:** Petra Groß erklärt in einem Artikel der Aktion Mensch, warum Dokumente in Leichter Sprache für die politische Meinungsbildung wichtig sind: <http://www.aktion-mensch.de/blog/eintrag.php?id=699>
- **Die Seite des Deutschen Bundestages in Leichter Sprache:** http://www.bundestag.de/leichte_sprache/
- **Bundestagswahl erklärt in Leichter Sprache:** Auf der Seite der SoVD-Jugend im Sozialverband Deutschland wird die Bundestagswahl in Leichter Sprache erklärt: <http://www.sovdjugend.de/wahlhilfe.pdf>